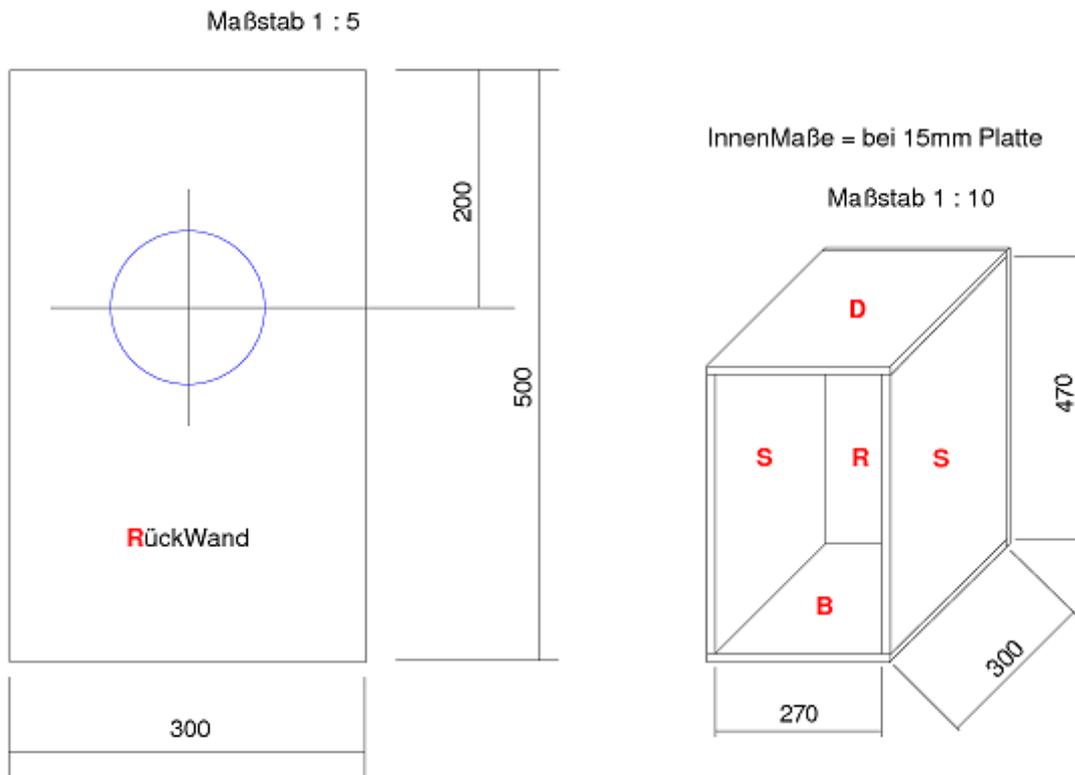


BauAnleitung für ein Cajón - KlangMöbel

Auf den quadratischen Boden stellen wir die beiden SeitenWände, auf die oben der Deckel aufgelegt wird. Man nennt es wohl "Stollenbauweise". Das ganze wird später dauerhaft miteinander verbunden, so dass sich dann bequem darauf sitzen lässt und man auch damit nach hinten kippen kann.

Es entsteht also eine Kiste mit den absoluten AussenMaßen von 500 hoch x 300 breit x 308 tief.



Alle weiteren Angaben ergeben sich aus den hier aufgelisteten KistenMaßen.

Material und SchnittListe für die Kiste.

Alle Angaben sind in mm, sowie alle Zeichnungen ausgedruckt MaßStab getreu sind!

D eckel	300 * 300	HDF	15mm
B oden	300 * 300	HDF	15mm
S eiten 2x	470 * 300	HDF	15mm
R esonanzPlatte	500 * 300	HDF	5mm
S chlagPlatte	500 * 300	mehrlagige SpanPlatte	3mm

So weit so einfach.

Stop, noch nicht zusammenleimen, es fehlt ja noch das **magische** InnenLeben.

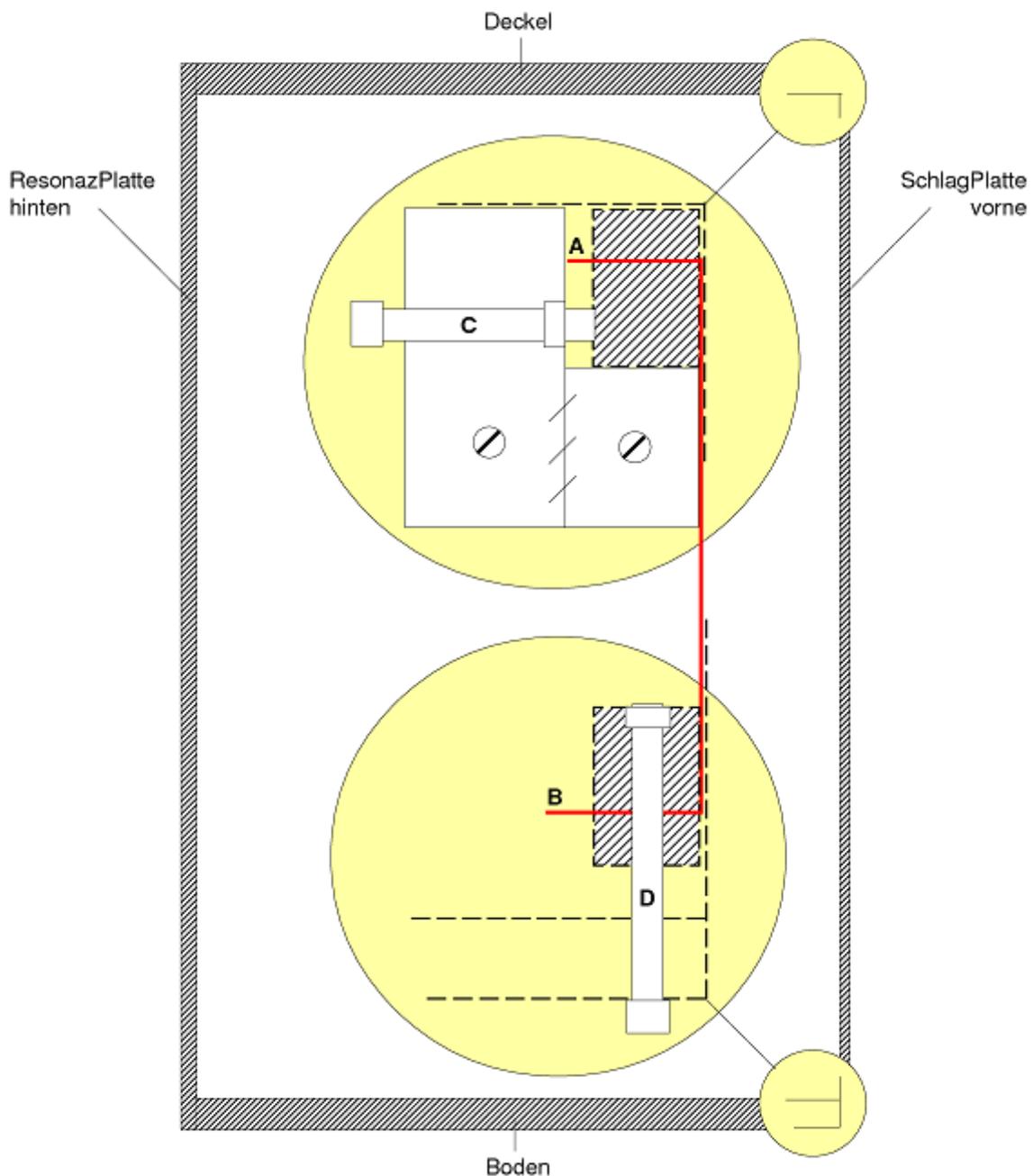
Kommen wir jetzt zum InnenLeben der magischen KlangKiste.

Nach eingehenden InternetRecherchen kamen für die Snare nur GitarrenSaiten in Frage. Die obere und untere SpannLeiste ist aus sehr harter Buche, Querschnitt 20 x 30mm.

Die rote Linie zeigt den Verlauf der vier Saiten zwischen den SpannLeisten. Oben werden sie durch das BallEnd **A** gehalten und unten mittels LüsterKlemmen **B**.

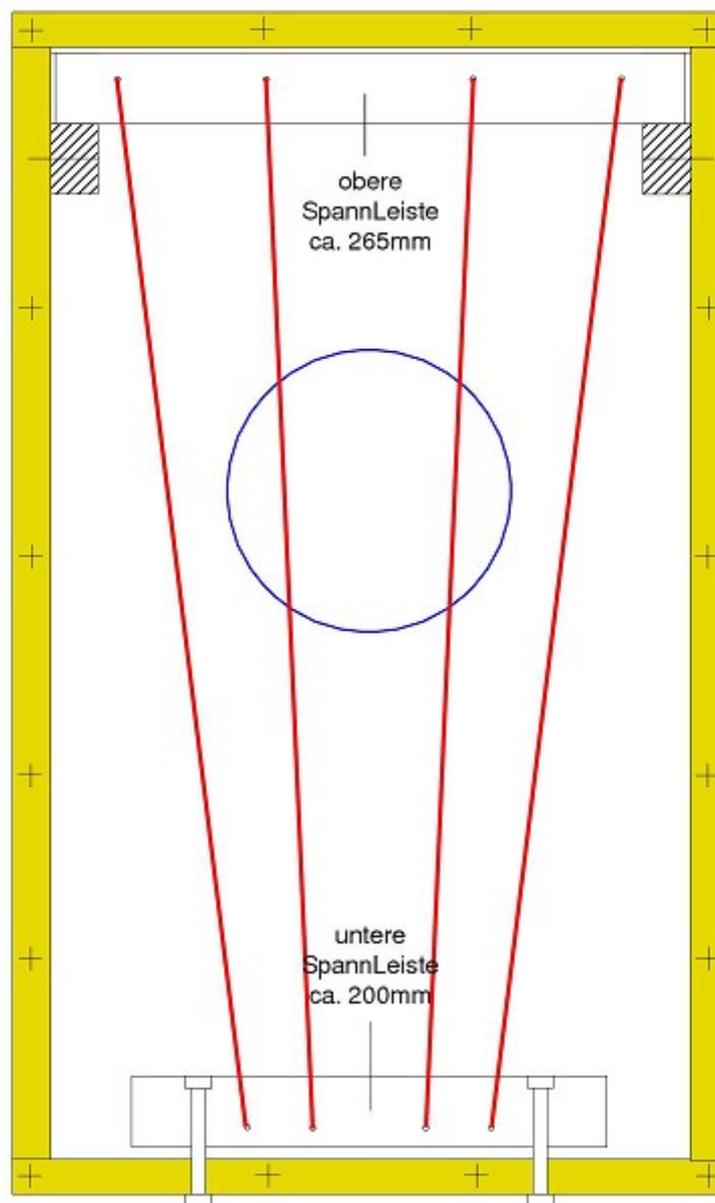
Die MaschinenSchrauben **C** dienen dazu, die obere SpannLeiste flexibel nach vorne bzw. hinten bewegen zu können.

Mit den Schrauben **D** werden die Saiten in die gewünschte Stimmung gebracht. Es sollten möglichst überall entsprechende UnterlegScheiben verwendet werden, um die Löcher in den SpannLeisten durch die die Saiten gezogen werden vor dem ausreißen zu bewahren.



Ein Blick in die offene Kiste.

Im Hintergrund sehen wir in **blau** das SchallLoch mit einem relativ frei wählbaren Durchmesser von günstigen 100mm.
Die obere SpannLeiste darf nicht an den SeitenWänden anliegen, wie sie gelagert ist sahen wir auf der vorherigen Seite.
Die Länge der unteren SpannLeiste kann auch frei gewählt werden. Hier gilt: "Je kürzer die Leiste, desto länger die Saiten und umgekehrt."
Beide Leisten sollten möglichst mittig in der Kiste angebracht sein.
In **rot** die vier Saiten in der Ansicht.
Die Kreuze zeigen die Bohrungen für die SchlagPlatte.



Und hier ist das gute Stück

Leider kommt auf dem Foto unter der gelben Farbe der ein Tropfen Öl beigemischt wurde die Holzmaserung nicht so zu Geltung, wie in der Realität.



Experimentiere mal mit dem oberen Abstand der Spannleiste (also den Saiten) zum Schlagbrett und Du wirst wahre Klangwunder erleben!
Kein Quatsch.

Hier ein Blick ins Innere
des hervorragenden Klang- und Sitzmöbels.

Das Cajon ist mein SitzMöbel für
KeyBoard
und
Gitarre geworden



Wünsche viel Spass beim nachbauen.
Es lohnt sich wirklich !